

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 49 (1951)

**Heft:** 3

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

# VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

**Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural**

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural. Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

**REDAKTION:** Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

---

**NR. 3 • II. JAHRGANG**

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

**13. MÄRZ 1951**

**INSERTATE:** 25 Rp. per einspalt. mm-Zelle.  
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

---

**ABONNEMENTE:**

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich  
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für  
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich

Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz.  
Vereins f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik

---

## Vermessungstechnische Probleme in der Ölindustrie Venezuelas

*Von O. Trutmann, Orselina*

ehemaligem Chef der topographischen Abteilung  
der Shell Caribbean Petroleum Co.

(Fortsetzung)

### 2. Die Konzessions-Vermessungen

Die Vermessungsprobleme, die sich in dieser Hinsicht in der Ölindustrie stellen, beziehen sich vorwiegend auf die Verhältnisse in Venezuela, beziehungsweise wie sie durch die venezolanischen Minengesetze bedingt werden. Es wird daher von Interesse sein, diese Gesetze, soweit sie von der Vermessung berücksichtigt werden müssen, kurz zu beschreiben.

Die Ölkonzessionen werden von der Regierung vergeben, da alle im Boden vorkommenden Mineralien Eigentum des Staates und nicht etwa der Grundeigentümer sind. Im Prinzip lassen sich die Konzessionen in zwei Kategorien teilen: die Explorations- und die Exploitationskonzessionen.

Die *Explorationskonzession* mit einem maximalen Flächeninhalt von 10000 ha muß innerhalb von drei Jahren in eine Exploitationskonzession verwandelt werden, wobei der Konzessionär nur die Hälfte der im Explorationstitel angegebenen Fläche zurückbehalten darf, während die andere Hälfte als sogenannte „Reserva Nacional“ an den Staat zurückgegeben werden muß. Die ausgewählte maximale Hälfte einer Explorationskonzession muß innerhalb des oben angeführten 3jährigen Termins in